

Vorwort

Seit 1983 singt Ruhama ihr Lied. Es ist das Lied vom Erbarmen Gottes, das Lied von der Hoffnung unter den Menschen, das Lied von der neuen Welt. Die selbst unüberhörbar Begeisterten begeisterten in dieser Zeit ihr Publikum auf zahlreichen Klein- und Großveranstaltungen. Heute scheinen Kirchen- und Katholikentage ohne Ruhama kaum noch vorstellbar. Die vielen Messen und Gottesdienste, offenes Singen und andere Veranstaltungen vor Ort im Kölner Umfeld und in der Weite der Republik sind nicht nur Heimat- und Ausgangsbasis für größere Projekte, sie bilden auch den Humus, aus dem Ruhamas Lied erwächst.

Der Name Thomas steht im Neuen Testament für den ungläubigen Zweifler. Bei Ruhama steht er für das Gegenteil, nicht zuletzt durch seine beiden Protagonisten Thomas (Text) und Thomas (Musik). Der tvd-Verlag, in dessen Name sich der biblische Thomas versteckt, hat die Gruppe von Anfang an betreut. Es sei an Uwe Seidel erinnert, der Ruhama, eine Formation, die ihre Wurzeln in der katholischen Tradition hat, in seine evangelischen Gottesdienste eingebunden und ihr im tvd-Verlag eine publizistische Heimat gegeben hat. Seine humanitären Kontakte nach Mittelamerika haben auch auf Ruhamas Thematik abgefärbt. Seine Freundschaft mit dem Menschen, Poeten, Kabarettisten und Christen Hanns Dieter Hüsch war auch für Ruhama fruchtbar.

Ruhamas Lied ist ein Lied auf vielen verschiedenen Ebenen. Die oberflächliche Mitklatsch-Veranstaltung war nie Ruhamas Ding. Texte und Musik führen durch engagierte Meditation zu einer Begeisterung, die tiefer reicht.

Dieses Buch erlaubt einen Blick hinter Ruhamas musikalische Kulissen. Der typische „Ruhama-Sound“ entsteht nicht zuletzt durch die anspruchsvolle Harmonik, die sich in den Chorsätzen offenbart. Sie sind nicht immer ganz leicht zu singen, aber die Mühe des Probens wird zu einem Ergebnis führen, das anders nicht erreicht werden kann, und auf das kein Vokalensemble mehr wird verzichten wollen.

Solche Harmonik hat ihre Wurzeln eher im Jazz und in der Populärmusik als in den Traditionen der klassischen Chormusik, aber schließlich ist das eine ohne das andere nicht denkbar. So basieren die Sätze meist auch auf der traditionellen Einteilung „Sopran, Alt, Tenor, Bass“ – uralte Bezeichnungen für hohe und tiefe Frauen- (Knaben-) und Männerstimmen.

Die im Buch angedeuteten Vor-, Zwischen- und Nachspiele und die Harmoniebezeichnungen sind für eine Instrumentalgruppe, zumindest für ein Keyboard oder die Gitarre gedacht. Aber alles wäre nichts ohne Begriffe wie swing, feeling, drive, die in der Popmusik nur auf Englisch benannt werden können. Sie gehören zu den musikalischen Geheimnissen, die auch der beste Notensatz nicht liefern kann, und die wir den geeigneten Ensembles vor Ort hiermit vertrauensvoll zum Nachspüren überlassen müssen.

Inhalt

	Seite
1 Lied der Heimkehr. Im Jubel ernten	8
2 FüÙe hast du und Flügel	10
3 Du sei bei uns (Liedruf)	12
4 Du sei bei uns (Litanei)	14
5 Du bist da, Gott	17
6 An diesem Tag	18
7 Sei auÙer dir	20
8 Kyrie-Ruf	23
9 In der Nacht	24
10 Weinen und Klagen	25
11 Unter die Haut	26
12 Lobgesang	28
13 Du bist das Leben	29
14 ...dass noch tausend und ein Morgen wird	30
15 Da berühren sich Himmel und Erde	32
16 Selig	34
17 Wo Güte und Treue	35
18 Diese Erde werde licht	36
19 Wir bringen den Tod	38
20 In unserer Hand	40
21 Komm näher, Friede	42
21a Lamm Gottes	43
22 Steh auf (Brich auf)	44
23 Wer wirft uns aus der Bahn	45
24 Brot und Wein der Welt	46
25 Es ströme Recht und Gerechtigkeit	47
26 In einem Boot	48
27 Wenn nicht jetzt	49
28 Reiß den Himmel auf	52
29 Ums Leben (Liedruf)	54
30 Der Stummen Stimme. Den Armen Recht verschaffen (Kanon)	55
31 Sprache finden	56
32 Lasst den Frieden nicht in Frieden	59
33 Auf leisen Sohlen (Kanon)	60
34 Wo bist du, Gott	60
35 Der Hoffnung Gesicht	62
36 Singt Gott	64
37 Sand sein	66
38 Wann leben wir	68
39 Ein Anfang	71
40 Wir machen uns auf den Weg	72

41	Ernstfall	76
42	Aufwachen	78
43	Über Mauern	80
44	Kreuzigen	84
45	Die Erde verändern	86
46	Kreuz im Weg	89
47	Caminando va	90
48	Kyrie eleison – Gott bei uns	93
49	Heimatrecht	94
50	Über Leben	96
51	Wer macht uns Hoffnung	99
52	Aus Schweigen	100
53	Aufstand	103
54	Dass Versöhnung blüht	106
55	Hunger-Psalm	108
56	Sei du das Brot	110
57	Heute – morgen	112
58	Keinen Tag soll es geben	115
59	Im Kleinen	118
60	Eine Welt	120
61	Schlagt Feuer aus dem Wort	124
62	Im Sterben und Auferstehn	126
63	Lasst uns die Hoffnung erden	128
64	Dir bringen wir	130
65	Nicht schweigen	133
66	Geh uns auf	133
67	Wird der Himmel	136
68	Lass uns Salz sein	138
69	Was im Argen liegt	140
70	Das Hören üben	142
71	Du sorgst dich	143
72	Wenn wir sind. Stell unsre Füße	146
73	Unter Gottes Schutz	150
74	Komm Wort	152
75	Alles ist möglich	154
76	Und wir können ein Segen sein	155
77	Suchen und Finden (Liedruf und Kanon)	159
78	Leben ist ein Geschenk	160
79	Wir leben aus Gottes Kraft	163
80	Bleibe bei uns (Liedbitte und Kanon)	166
81	Im Schatten des Kreuzes	168
82	Durch dein Kreuz	170
83	Komm, Gott (der Auferstehung)	171
84	Venimus adorare eum	172

85	Alleluja, du bist der Weg	176
86	Morgenröte (Steht auf für eine neue Welt)	179
87	Wasser des Lebens	180
88	Magis	182
89	Drehen und wenden	183
90	Du kommst zu uns	184
91	Gottes Stern	186
92	Himmelwärts	190
93	In jeder Nacht	192
94	Gott sei über dir	195
95	Am seidenen Faden	196
96	Dunkelheit zerbricht	198
97	Ins Weite	201
98	Bei dir, du Gott, bei dir	204
99	Im Himmel – auf der Erde	205
100	Mensch, wo bist du	206
101	Der Abend kommt	208
102	Dass wir lebendige Steine sind	210
103	Gott können wir vertraun	212
104	Heilig, heilig, heilig – du bist heilig	214
105	Und meine Seele singt	216
106	Wegen euch – damit ihr Hoffnung habt	218
	Einige Liedabläufe	222
	Transpositionstabelle	225
	Ruhama	226
	Discographie	227
	Thematisches Inhaltsverzeichnis	230
	Alphabetisches Inhaltsverzeichnis	231

Lied der Heimkehr. Im Jubel ernten

Nach Psalm 126

Text: Thomas Laubach

Musik: Thomas Quast

© tvd-Verlag Düsseldorf

[Ruhama Liederbuch Nr. 18]

1 Cm^7 $\text{D}^{\flat 7+}$ E^{\flat} Fm

3 Cm^7 $\text{D}^{\flat 7+}$ E^{\flat} A^{\flat} $\text{B}^{\flat m9}$ C^4 C Fm $\text{E}^{\flat}/\text{G}$

Chor **R** im ju-bel

7 A^{\flat} Cm^7/G Fm $\text{A}^{\flat}/\text{E}^{\flat}$ $\text{D}^{\flat 7+}$ $\text{B}^{\flat m}$

Chor ern - ten die mit trä-nen sä - en im lich - te ste - hen die noch trau-ernd

10 Eb C Fm Eb/G Ab Cm7/G Fm Ab/Eb

Chor sind im ju - bel ern - ten die mit trä - nen sä - en im lich - te

13 Db7+ Bbm C

Chor ste - hen die noch trau - ernd sind 1.-3. wie

15 Fm Ab/Eb Db7+ Fm/C Bbm Eb Ab Eb

träu - men - de werden wir sein _____ als menschen 1. für - ein - an - der
2. zu - ein - an - der
3. mit - ein - an - der

19 Cm7 Db7+ Eb Ab Bbm C4

Chor we - ge su - chen we - ge wa - gen ins neu - e land
schritt - te fin - den schritt - te ge - hen ins neu - e land
hoffnung schöpfen hoffnung schenken im neu - en land

22 Cm7 Db7+ Eb Ab Bbm9 C4 Fm Fine

Aus dem Musikspiel zum Exodus "ins gelobte Land", 1987
(Doppel-CD; Werkheft; Partitur Gemeindelieder, Gesamtpartitur, Partitur Bläserstimmen, alle als Manuskripte)

CD, MC und Partitur "Unter die Haut", 1992

Füße hast du und Flügel

Nach einer Zeile von Christa Peikert-Flaspöhrer

Text: Thomas Laubach

Musik: Thomas Quast

© tvd-Verlag Düsseldorf

[Ruhama Liederbuch Nr. 12]

2 G C D Em⁷ D G Am Hm C⁶ D

5 G C D C Em

1. fü - ße hast du und flü - gel such die ver-sklav - ten
 2. spra - che hast du und lie - der such die verstumm - ten
 3. fun - ken hast du und feu - er such die ver-bann - ten

8 D G Am⁷ C D Em C⁷⁺

trag dei - ne frei - heit in ih - re zeit sein wort hält dich auf dei - nem
 trag dei - ne tö - ne in ih - re welt sein wort hält dich auf dei - nem
 trag dei - ne lich - ter in ih - re nacht sein wort hält dich auf dei - nem

11 D G C D G Am Hm C⁶ D

weg fü - ße hast du und flü - gel
 weg spra - che hast du und lie - der
 weg fun - ken hast du und feu - er

16 G C D C Em

Chor 4. händ - e hast du zu wan - deln trau - er in freu - de

19 D G Am⁷ C D Em C⁷⁺

Chor trä - nen in la - chen an je - dem tag sein wort hält dich in dei nem
sein wort hält dich in dei nem

22 D G C D

Chor tun händ - e hast du zu wan - deln

25 G Am Hm C⁶ D G C D

Chor händ - e hast du zu wan - deln

29 G Am Hm C⁶ D G [Fine]

Aus dem Musikspiel zum Exodus "ins gelobte Land", 1987
(Doppel-CD; Werkheft; Partitur Gemeindelieder, Gesamtpartitur, Partitur Bläserstimmen, alle als Manuskripte)

CD, MC und Partitur "Unter die Haut", 1992